

# Anglo Irish Bank Corporation plc

*Anhaltend starkes und kontrolliertes Wachstum*



(Dezember 2004)



	Kurzfrist-Rating	Langfrist-Rating	Aussichten
Moody's	P 1	A2	Stabil
Moody's Financial Strength		C+	Stabil
Fitch IBCA	F 1	A	Stabil

[WWW.ANGLOIRISHBANK.COM/COMPANY/INDEX.HTM](http://WWW.ANGLOIRISHBANK.COM/COMPANY/INDEX.HTM)

TICKER: ANGL ID  
ANG IRI

## BILANZDATEN Anglo Irish Bank Corporation plc

	30.09.2004	30.09.2003	30.0/9.2002
Bilanzsumme (Mio. €)	30,377	25,526	19,418
Gesamteigenmittel (Mio. €)	2,425	2,252	2,020
Ergebnis vor Steuern (Mio. €)	228.6	346.5	261.3
Gesamtkapitalrentabilität (%)	1.24	1.21	1.16
Eigenkapitalrentabilität (%)	34	31.0	31.3
Tier-1-Anteil (%)	8	8.5	8.2
Gesamteigenkapitalquote (%)	10.4	11.4	12.7
Marktkapitalisierung zum 24.11.2004	€4,5 Mrd.		

## GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die im Jahre 1964 gegründete Anglo Irish Bank ist das drittgrößte Geldinstitut und hinsichtlich der Marktkapitalisierung das fünftgrößte börsennotierte Unternehmen Irlands. Vorrangig als Geschäftsbank mit einem angegliederten Privatbankbereich operierend, richtet sich das Angebot überwiegend an mittelständische Unternehmen, Anleger und Selbständige. In den letzten zehn Jahren konnte die Anglo Irish Bank einen konstant starken und beeindruckenden Anstieg des Ertrags, der Eigenmittel und des Geschäftsvolumens verzeichnen und hat sich so einen Spitzenplatz unter den europäischen Banken gesichert. Die Bank hat diese beeindruckende Bilanz und die äußerst positive Ertragsentwicklung vornehmlich durch ein anhaltend starkes Wachstum des Kreditgeschäftes in Irland, Großbritannien und im Einzugsgebiet Boston, USA, erreicht. Traditionell ist die Bank auf Darlehensvergaben spezialisiert, konnte aber ihre Aktivitäten in den letzten Jahren auf weitere profitable Geschäftsbereiche ausweiten. Erfolgreiche Initiativen beinhalten z. B. die Entwicklung von Vermögensverwaltungsaktivitäten und FX- Finanzdienstleistungen für Unternehmen.

Am 24. November 2004 veröffentlichte die Bank ihr Jahresabschlussergebnis zum 30. September 2004. Zum wiederholten Mal wurde ein Rekordergebnis ausgewiesen. Der Gewinn vor Steuern stieg um 45% auf €504,1 (2003 - € 346,5Mio) und die Bilanzsumme stieg um 35% auf € 34,3 Mrd. Das vergleichbare Ergebnis vor Bildung pauschaler Wertberichtigungen wurde um 28% gesteigert. Trotz des schnellen Anstiegs des Kreditgeschäftsvolumens über die vergangenen Jahre ist die Qualität des Portfolios nach wie vor sehr gut und alle Ausleihungen sind dinglich besichert. Die Asset-Quality-Indikatoren sind ausgezeichnet (Anteil der Not leidenden Kredite beträgt lediglich 0,61 %); und es gibt keine Anzeichen für eine Verschlechterung. Dank der anhaltend starken Ertragskraft hat die Bank beste Voraussetzungen, ihr kontinuierliches Wachstum vor entsprechendem Eigenmittelhintergrund fortzuführen. Die Kapitalausstattung der Bank ist insgesamt so gut, dass auch Risiko gewichtete Kredite in zunehmendem Maße dargestellt werden können. Auch in Zukunft werden hohe Rücklagen gekoppelt mit der Nutzung von Kapitalmarktprodukten zu einer weiteren Verbesserung der Eigenkapitalbasis der Bank beitragen. Rücklagen zum Jahresende und die kürzliche Ausgabe von Perpetual Preferred Securities führte zu einem Tier 1-Kapital von 8% per 30.09.04. Zum selben Zeitpunkt betrug die Gesamteigenkapitalquote 13,9%. Mit einem Cost / Income - Ratio von 27,7% zählt die Anglo Irish Bank in ihrer Effizienz nach wie vor zu den allerbesten börsennotierten Banken Europas. Im März 2004 würdigte Moody's Investor Services die gute Kreditpolitik der Bank, indem entsprechende Ratings für kurz- und mittelfristig bzw Financial Strength auf P1, A2 bzw. C+ hochgestuft wurden.

## GESCHÄFTSAUSRICHTUNG *Kreditvergabe an mittelständische*

Anglo Irish Bank kann am Zutreffendsten als Geschäftsbank mit einem Private Banking Bereich beschrieben werden. Das Hauptgeschäftsfeld der Bank sind Unternehmensfinanzierungen, Treasury sowie Vermögensverwaltungsprodukte für Selbständige, Investoren und mittelständische Unternehmen in Irland, Großbritannien und den USA. Im Wesentlichen konzentriert sich das Kreditgeschäft, das 80% des Gesamtertrages der Bank generiert, auf Kunden des Dienstleistungssektors, kaum bzw. gar nicht auf Kunden der verarbeitenden Industrie. In Irland unterhält die Bank Niederlassungen in den fünf Ballungszentren (Dublin, Cork, Galway, Limerick und Waterford). Da die Bank nicht auf Massengeschäft focussiert ist, benötigt sie kein ausgedehntes Filialnetz wie die größeren einheimischen Mitbewerber. In Großbritannien bestehen Niederlassungen in Belfast (Nordirland), London, Manchester, Birmingham, Glasgow und Banbury. Die Bank ist grundsätzlich nicht in den Geschäftssegmenten der privaten Hypotheken und Großunternehmen tätig. Es besteht außerdem eine Repräsentanz in Boston in den USA.

Das erfolgreiche Geschäftsmodell der Bank basiert auf den Kernbereichen Kreditgeschäft und Treasury ergänzt durch Produkte aus dem Bereich der Vermögensverwaltung, der im Laufe der Jahre durch Akquisitionen und natürliches Wachstum an Bedeutung gewonnen hat. Alle bisherigen Akquisitionen waren von relativ bescheidener Größe und als solche günstig im Erwerb und leicht in die Bank zu integrieren. 20% der Gesamterträge stammen aus Geschäftsbereichen, die nicht dem Kreditgeschäft zugeordnet sind.

## GESCHÄFTSVERLAUF

*Konstant stark*

Mit ihrem außergewöhnlich guten Ergebnis hat sich die Anglo Irish Bank deutlich vom europäischen Bankensektor abgesetzt. Das Jahresabschlussergebnis 2004 lag mit einem Gewinn vor Steuern von € 504,1 Mio (gegenüber € 346,5 Mio in 2003) und einem Nettoergebnis von € 379,4 Mio, was einer durchschnittlichen EK-Rendite von 35,3% entspricht, weit über den Markterwartungen. Das Ergebnis der Anglo Irish Bank ist umso beachtlicher, wenn man bedenkt, das es seit geraumer Zeit ununterbrochen von Jahr zu Jahr gesteigert werden konnte. Das durchschnittliche Gewinnwachstum vor Steuern belief sich auf 41,4 % in den letzten fünf Jahren. Die Bilanzsumme der Anglo Irish Bank betrug zum 30. September 2004 €34,3 Mrd. verglichen mit €25,5 Mrd. zum 30. September 2003.

## PORTFOLIOQUALITÄT

*Weiterhin ausgezeichnet*

Bei der Anglo Irish Bank ist der Anteil der Not leidenden Kredite außergewöhnlich niedrig. Per 30. September 2004 belief sich dieser lediglich auf 0,61 % (0,71 % per Ende September 2003). Zum Vergleich: Der Durchschnittswert bei börsennotierten Banken in Europa liegt bei 3,7 %, in Großbritannien bei 1,5 %.

Trotz dieser außergewöhnlichen Portfolioqualität bestehen sehr hohe Pauschalwert-berichtigungen, die einer Ausfalldeckung von 195% zum 30. September 2004 entsprechen - im Vergleich der europäische Durchschnitt: 80%.

Seit jeher war es die Politik der Bank für alle Neukredite eine 1%ige Pauschalwertberichtigung zu bilden, was dazu geführt hat, dass in Zeiten stetig steigenden Kreditvolumens ein erhebliches Wertberichtigungspolster gebildet wurde. Aufgrund der stabilen Portfolioqualität hat die Bank zum Geschäftsjahresende per 30. September 2004 darauf verzichtet, weitere Wertberichtigungen zu bilden und hatte bereits früher darauf hingewiesen, dass auch in kommenden Jahren die weitere Bildung von Wertberichtigungen eher unwahrscheinlich ist. Die Summe aller Pauschalwertberichtigungen per 30. September 2004 belief sich auf € 289,0 Mio, dieser Betrag entspricht 1,18% aller Ausleihungen).

## COST/INCOME – RATIO

*Höchst effizient*

**H ö c h s t**

Das Cost/ Income-Ratio der Bank ist mit 27,7% weiterhin extrem niedrig (29,3% zum Geschäftsjahresende 2003). Dieses Ratio untermauert Anglo's stark zentralisiertes Geschäftsmodell und die Konzentration auf ausgewählte Geschäftsbereiche.

## REFINANZIERUNG UND LIQUIDITÄT *Sehr komfortabel refinanziert*

Das Liquiditätsratio der Bank liegt typischerweise bei mindestens 25% und sicherte zu jeder Zeit komfortabel die Refinanzierung des steigenden Geschäftsvolumens. Die Refinanzierungsbasis der Bank erhöhte sich im Verlauf des Geschäftsjahres bis September 2004 um 30%. Die Bank bemüht sich ständig um neue Refinanzierungsquellen und die Diversifizierung ihres eingesetzten Refinanzierungsprogramms. Das Programm ist sowohl geografisch als auch nach Branchen breit gefächert und beinhaltet Firmen- und Privatkunden, Institutionen, Interbank- und Kapitalmarktprodukte. Kundeneinlagen stellen derzeit 67% der Passiva dar.

Anglo's Aktivität im Kapitalmarkt beinhaltet MTN, ECP und französische CP Programme. Im Geschäftsjahr, das am 30. September 2004 endete, hat die Bank neben anderen Bondmarkttransaktionen unter anderem FRN-, Perpetual Preferred Securities und Subordinated Debt- Instrumente ausgegeben. Die Bank kann auf die Unterstützung von 350 Interbank-Geschäftsbeziehungen zurückgreifen, die nennenswerte Kreditlinien bereitstellen, und verfügt über weitere € 1,0 Mrd nicht in Anspruch genommene zugesagte Linien.

Die Generierung von Eigenkapital der Bank ist beeindruckend. Das angewandte Modell besteht aus einer Mischung von steigenden Rückstellungen und anderen Kapitalinstrumenten. Im Geschäftsjahr mit Ende zum 30. September 2004 wurde das Eigenkapital um 36% durch Rückstellungen erhöht, die zusammen mit der erst kürzlich abgeschlossenen Ausgabe von Preferred Perpetual Securities und dem schon früher im Geschäftsjahr ausgegebenen Subordinated Debt zu einem Tier 1 Ratio von 8% und einer Gesamteigenkapitalquote von 13,9% zum Jahresende beitrugen.

## AUSBLICK

**POSITIV**

Die klar definierte Strategie lässt die Anglo Irish Bank optimistisch in die Zukunft blicken. Kreditneugeschäft in Höhe von € 4,1Mrd, das per 30. September 2004 schon zugesagt aber noch nicht ausgezahlt ist, versetzt die Bank in eine hervorragende Ausgangsposition für die zukünftige Geschäftsentwicklung.